

Seminar

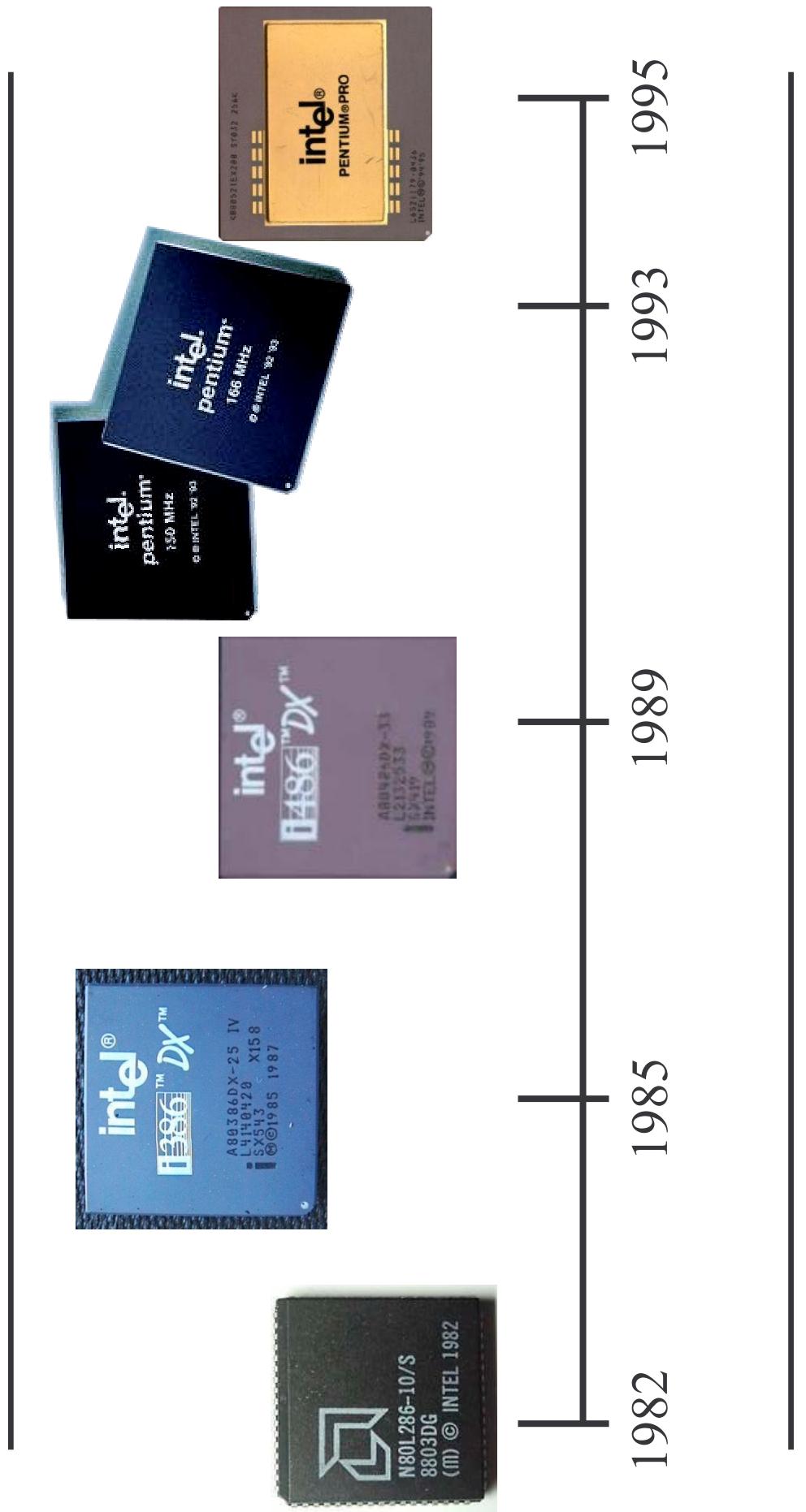
Programmkorrektheit durch Ergebnisprüfung zur Laufzeit

Checking/Correcting Hardware

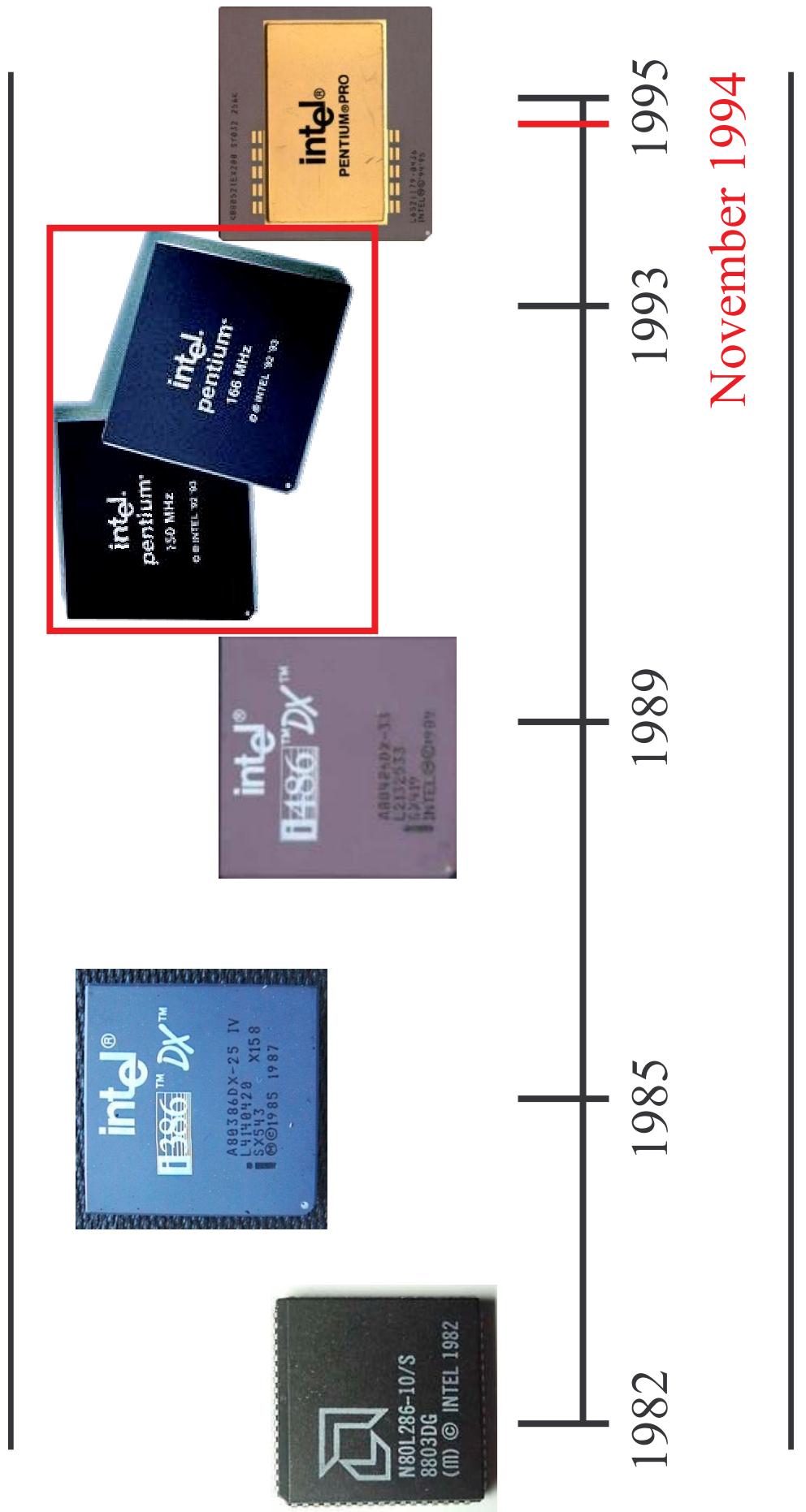
Gliederung

- Pentium Bug
 - Prüfer/Korrektor für Multiplikation
 - Prüfer/Korrektor für Division
- Prüfen von Speicher
 - Offline Prüfer
 - Online Prüfer

Prozessor Geschichte



Prozessor Geschichte



Pentium Bug

Eigenschaften des Fehlers :

- tritt bei der Division auf
- weniger als eine von acht Milliarden Eingaben liefert falsches Ergebnis
- erste Veröffentlichung des Fehlers durch Thomas Nicely Nov. 1994 bei Untersuchungen der Eigenschaften von Primzahlen
- Fehler tritt hauptsächlich in bestimmten Zahlenbereichen auf
- PLA falsch programmiert (zu kurze FOR Schleife)



Pentium Bug Beispiel 1

Beispiel (Thomas Nicely):

$$p = 824633702441$$

$$q = 1 - \left(\frac{1}{p} \right) \cdot p = 0$$

Korrekte Ergebnisse bei Gleitkommarechnung : $q \approx 1,11e^{-16}$

Pentium : $q \approx 3,72e^{-9}$

Fehlerhäufung im Bereich (nach Nicely):

$$824633702418 \leq p \leq 824633702449$$

Pentium Bug Beispiel 2

Beispiel in Matlab (Tim Cole) :

$$x = 4195835$$

$$y = 3145727$$

$$z = x - \left(\frac{x}{y} \right) \cdot y = 0$$

Korrekte Ergebnisse bei Gleitkommarechnung : $z < 9,3e^{-10}$

Pentium : $z = 255$

Pentium Bug Lösung

Software Patch :

Fehler tritt nur in einigen Zahlensbereichen auf
(empirisch bestimmt)

$$\Rightarrow \frac{N}{D} = \frac{N \cdot \frac{15}{16}}{D \cdot \frac{15}{16}}$$

Verlagern der Division aus den fehlerhaften
Zahlensbereichen

Letztendlich aber Austausch der defekten Prozessoren
durch Intel(Dezember 94).

Zahlendarstellung

Gleitkomma-Darstellung:

$$z = \pm m \times b^{\pm d}$$

Exponent

Mantisse Basis



$$x \cdot y = (m_x \cdot m_y) \cdot 2^{d_x + d_y}$$

$$x : y = (m_x : m_y) \cdot 2^{d_x - d_y}$$

Einfacher Prüfer für Multiplikation

$$x \cdot y = (m_x \cdot m_y) \cdot 2^{d_x + d_y}$$

Annahmen zur Vereinfachung :

- Addition korrekt
- Ignorieren des Dezimalpunktes
- exakte Multiplikationen von Ganzen Zahlen
- Fehler höchstens bei einer von einer Milliarde Multiplikationen

⇒ Multiplikation zweier ganzer Zahlen A und B

$$AB = C$$

Einfacher Prüfer für Multiplikation

$$AB = C$$

$$((A \bmod r)(B \bmod r) \bmod r) = (AB \bmod r) = C \bmod r$$

r zufällige kleine Zahl

Für falsche Multiplikationen ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Residuen sich unterscheiden

Verbesserungen :

- Wiederholungen mit verschiedenen r
- Erstellen einer Tabelle für r
- r Primzahl

Korrektor für Multiplikation

A, B n-Bit Zahlen

$$\begin{aligned} R_1, R_2 \text{ zufällige } n\text{-Bit Zahlen} \\ AB &= \left[2 \left(\frac{A + R_1}{2} \right) - R_1 \right] \left[2 \left(\frac{B + R_2}{2} \right) - R_2 \right] = \\ &= 4 \left(\frac{A + R_1}{2} \right) \left(\frac{B + R_2}{2} \right) - 2R_1 \left(\frac{B + R_2}{2} \right) - 2R_2 \left(\frac{A + R_1}{2} \right) + R_1 R_2 = C \end{aligned}$$

Aufwand : Im wesentlichen vier Multiplikationen

Korrektor für Multiplikation

$$4\left(\frac{A+R_1}{2}\right)\left(\frac{B+R_2}{2}\right) - 2R_1\left(\frac{B+R_2}{2}\right) - 2R_2\left(\frac{A+R_1}{2}\right) + R_1R_2 = C$$

R_1, R_2

$\left(\frac{A+R_1}{2}\right), \left(\frac{B+R_2}{2}\right)$

zufällig über die Hälfte aller möglichen (n+1)-Bit Zahlen verteilt

Paare sind stochastisch unabhängig

Korrektor für Multiplikation

$$4 \left(\frac{A + R_1}{2} \right) \left(\frac{B + R_2}{2} \right) - 2R_1 \left(\frac{B + R_2}{2} \right) - 2R_2 \left(\frac{A + R_1}{2} \right) + R_1 R_2 = C$$

The diagram illustrates the simplification of the equation. It shows four terms being grouped by large brackets. The first term is $4 \left(\frac{A + R_1}{2} \right)$, the second is $- 2R_1 \left(\frac{B + R_2}{2} \right)$, the third is $- 2R_2 \left(\frac{A + R_1}{2} \right)$, and the fourth is $+ R_1 R_2$. Arrows point from the bottom of each large bracket to the bottom of the corresponding smaller bracket below it. The final result is C .

Maximal eine Eingabe aus einer Milliarde Eingaben führt zu Fehlern

⇒ Pro Paar führen vier aus einer Milliarde Eingaben zu
einem Fehler

⇒ C ist falsch mit einer Wahrscheinlichkeit von 16 zu einer
Milliarde

Korrektor für Multiplikation

Bemerkungen :

- Kontrollieren des Ergebnisses mit Prüfer
- Bei Fehler erneut Korrigieren (mit anderen Zufallszahlen)

Prüfer für Division

Division lässt sich auf Multiplikation zurückführen

$$\frac{N}{D} = Q + R$$

$$\Leftrightarrow N = Q \cdot D + R$$

$$\Leftrightarrow N - R = Q \cdot D$$

⇒ Multiplikation prüfen

Korrektor für Division

Annahmen wie zuvor, allerdings wird $\frac{1}{x}$ bei einer von einer Milliarde möglichen Eingaben falsch berechnet

$$\frac{N}{D} = N \cdot R \cdot \left(\frac{1}{R \cdot D} \right)$$

R zufällige n-Bit Zahl

Die Wahrscheinlichkeit eines Fehlers ist 2 zu einer Milliarde
Erkennung eines Fehlers durch Prüfer und bei Bedarf
wiederholte Korrektur

Korrektor für Division

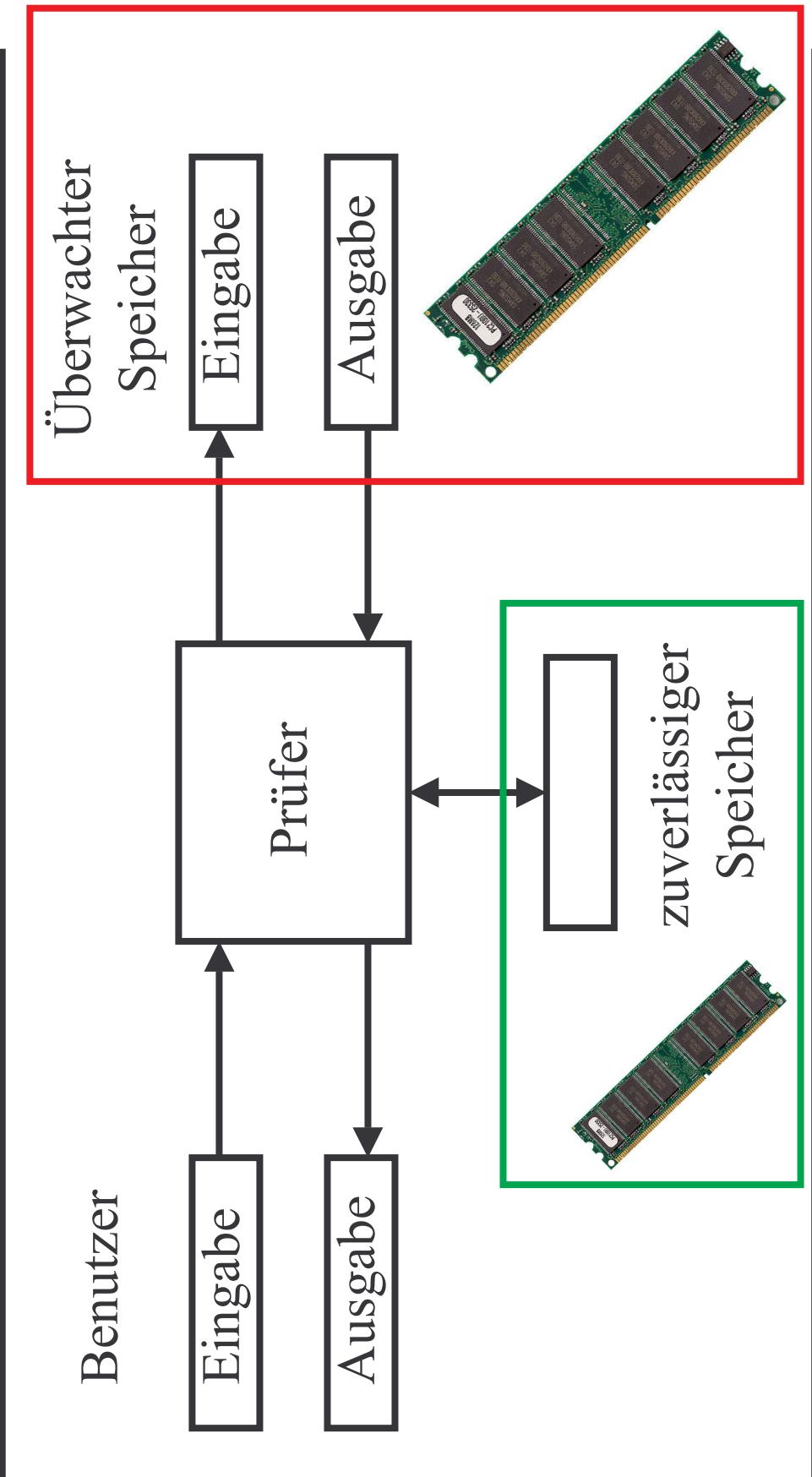
Problem :

Arithmetischer Fehler durch 3 Multiplikationen und Division. Um eine auf n-bits genaue Ausgabe zu erreichen müßten im Korrektor ungefähr $n+2$ Bit verwendet werden.

Lösung :

Prüfer und Korrektoren in die Prozessoren integrieren
(Ausnutzung der im Prozessor zusätzlich verfügbaren Stellen)

Prüfen von Speicher



Prüfen von Speicher

Offline Prüfer

- Fehler werden erst nach allen Operationen bemerkt
- gut für kurze Berechnungen

Online Prüfer

- Fehler werden direkt bemerkt
- auch für lange Berechnungen geeignet

invasive Prüfer

- zusätzliche Daten werden im Speicher abgelegt
- nur die Daten des Benutzers werden gespeichert

nichtinvasive Prüfer

- nur die Daten des Benutzers

ϵ -biased Hash Funktionen

Problem : Prüfer soll weniger Speicher benötigen als dieser überwacht

Lösung : Hash-Funktionen

x, y n-bit Zahlen

h Hash Funktion beschrieben
durch $O(\log n + k)$ bits

$h : x \mapsto h(x)$

Benötigte Speicherbits : n k

ϵ -biased Hash Funktionen

x, y n-bit Zahlen

h Hash Funktion beschrieben durch $O(\log n + k)$ bits

$l = O(k)$ Unterscheidungsstrings r_i der Länge n

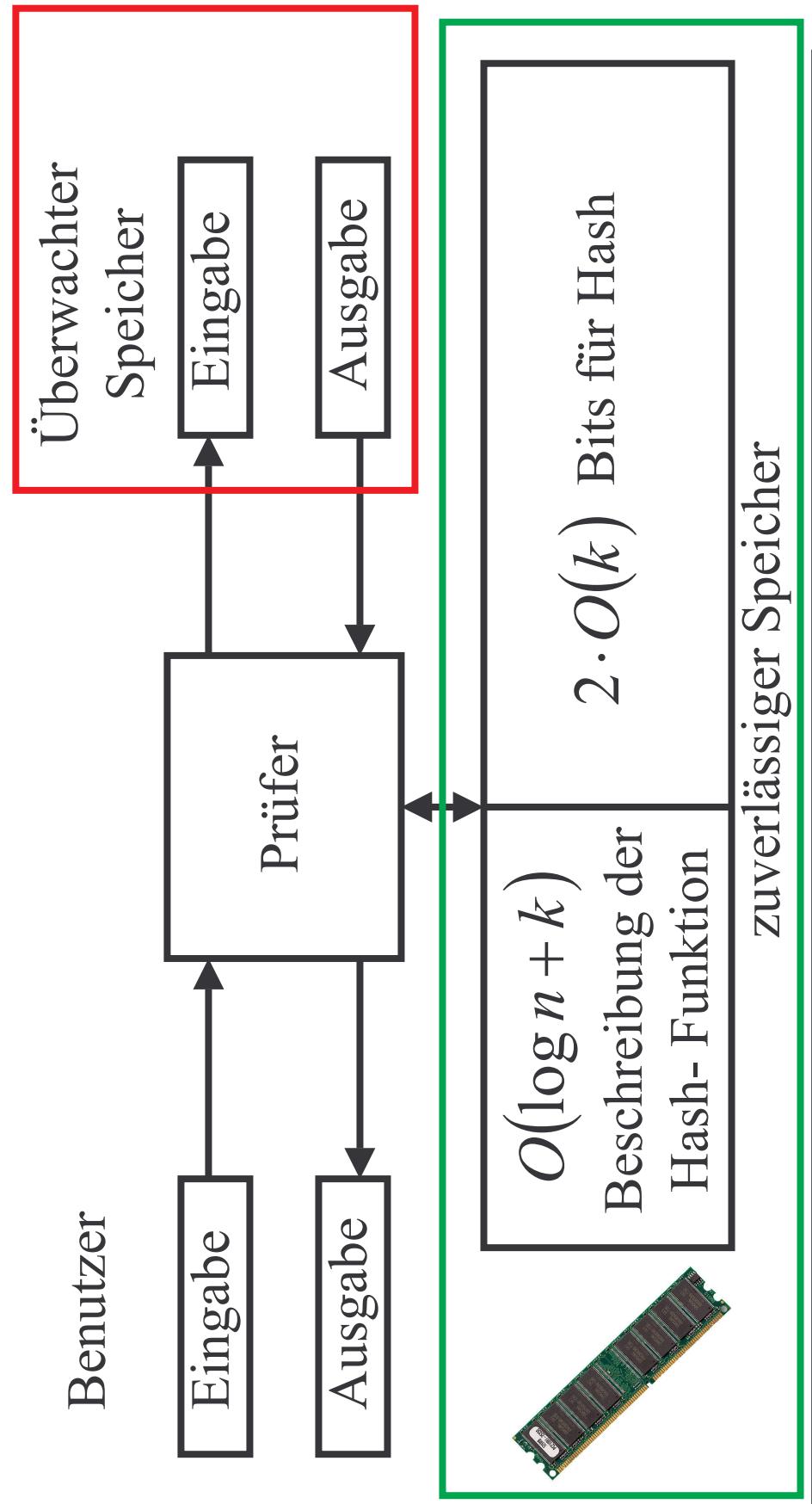
$h(x) = (\langle x, r_1 \rangle \text{ mod } 2, \langle x, r_2 \rangle \text{ mod } 2, \dots, \langle x, r_l \rangle \text{ mod } 2)$

Für ungleiche x, y für die Wahrscheinlichkeit p für das Auftreten von $h(x) = h(y)$

$$p \leq \left(\frac{1}{2}\right)^k$$

Jedes Bit von r_i kann in $\log n$ Operationen bestimmt werden

ε -biased Hash Funktionen



RAM

(Offline Prüfer)

Schreib-Zugriffe (W) : (Wert(v) , Adresse(a) , Zeit(t))

Lese-Zugriffe (R) : analog

Kodierung der Zugriffe durch 1 in W bzw. R an
Position $v + an + tn^2$

\Rightarrow R und W haben polynomiale Größe

$\Rightarrow h(R)$ und $h(W)$ im sicheren Speicher ablegen

RAM

(Offline Prüfer)

Schreibzugriff (v, a, t) :

- v' und t' aus Adresse a auslesen
- überprüfen ob $t' < t$
- $h(R)$ mit (v', a, t') aktualisieren
- v und t in Adresse a schreiben
- $h(W)$ mit (v, a, t) aktualisieren

RAM

(Offline Prüfer)

Lesezugriff auf Adresse a zur Zeit t :

- v' und t' aus Adresse a auslesen
- überprüfen ob $t' < t$
- $h(R)$ mit (v', a, t') aktualisieren
- v' und t in Adresse a schreiben
- $h(W)$ mit (v', a, t) aktualisieren

RAM

(Offline Prüfer)

Aktualisierung von $h(W)$ bzw. $h(R)$:

Invertieren von Bit i von $h(W)$ falls Bit $v + an + tn^2$ in r_i gesetzt ist.

\Rightarrow Aktualisierung benötigt $O(k)$ Operationen

Überprüfung der Lese-/Schreib-Sequenz:

- Speicher initialisieren und $h(W)$ aktualisieren
- Sequenz durchführen
- Alle Speicherzellen lesen und $h(R)$ aktualisieren
- $h(R)$ und $h(W)$ vergleichen

RAM

(Offline Prüfer)

Beispiel :

$$v + an + tn^2 \quad n = 2$$

$$v + a \cdot 2 + t \cdot 4$$

a	t	0	1
0		0	0
1		0	0

	0	1	2	3	4	5	6	7
0	0	1	0	0	1	0	0	0
1								
2								

RAM

(Offline Prüfer)

Beispiel :

$$v + a \cdot 2 + t \cdot 4$$

alten Wert lesen und h(R) aktualisieren

a	t	0	1
0		0 0	0 0
1		0 0	0 0

	0	1	2	3	4	5	6	7
0	0 1	0 0	0 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1	0 1	0 0	1 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
2								

RAM

(Offline Prüfer)

Beispiel :

$$v + a \cdot 2 + t \cdot 4$$

alten Wert lesen und $h(R)$ aktualisieren

neuen Wert schreiben und $h(W)$ aktualisieren

t	0	1
a	0	0
0	0	0
1	0	0

	0	1	2	3	4	5	6	7
0	0	1	0	0	1	0	0	0
1	0	1	0	0	1	0	0	0
2								

RAM

(Offline Prüfer)

Beispiel :

$v + a \cdot 2 + t \cdot 4$
alten Wert lesen und $h(R)$ aktualisieren

neuen Wert schreiben und $h(W)$ aktualisieren
alle Zellen lesen und $h(R)$ aktualisieren

a	t	0	1
0	0	0	0
1	0	0	1

	0	1	2	3	4	5	6	7
0	0	1	0	0	1	0	0	0
1	0	1	0	0	1	0	0	0
2	1	1	0	0	1	1	0	1

RAM

(Offline Prüfer)

Beispiel :

$$v + a \cdot 2 + t \cdot 4$$

alten Wert lesen und $h(R)$ aktualisieren

neuen Wert schreiben und $h(W)$ aktualisieren

alle Zellen lesen und $h(R)$ aktualisieren

t	0	1
a	0	0
1	0	0

	0	1	2	3	4	5	6	7
0	0	1	0	0	1	0	0	0
1	0	1	0	0	1	0	0	0
2	1	1	0	0	1	1	0	0

Stack

(Offline Prüfer)

Modifikation des RAM Prüfers

- Adresse ist die Ebene im Stack
- Bei Pop wird nur $h(R)$ aktualisiert (Adresse ist hinterher leer)
- Beim Push wird nur $h(W)$ aktualisiert (Adresse vorher leer)

Verbesserung durch Ausnutzung des eingeschränkten Zugriffs

⇒ weniger invasiv, weniger Speicherverbrauch

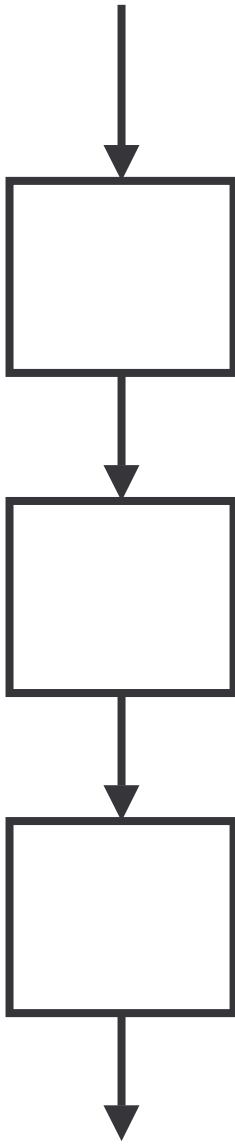
Queue

(Offline Queue Prüfer)

Modifikation des RAM Prüfers

- Adresse ist die Anzahl der vorausgegangenen Lese- bzw. Schreiboperationen (Im Prüfer mitgezählt)
- da die Adresse eindeutig ist, kann der Timestamp entfallen
- auch hier nur einzelnes Update von R bzw. W

Zum Überprüfen der Sequenz muss die Queue geleert werden und $h(R)$ entsprechend aktualisiert werden.



RAM

(Online Prüfer)

mögliche Anwendungen :

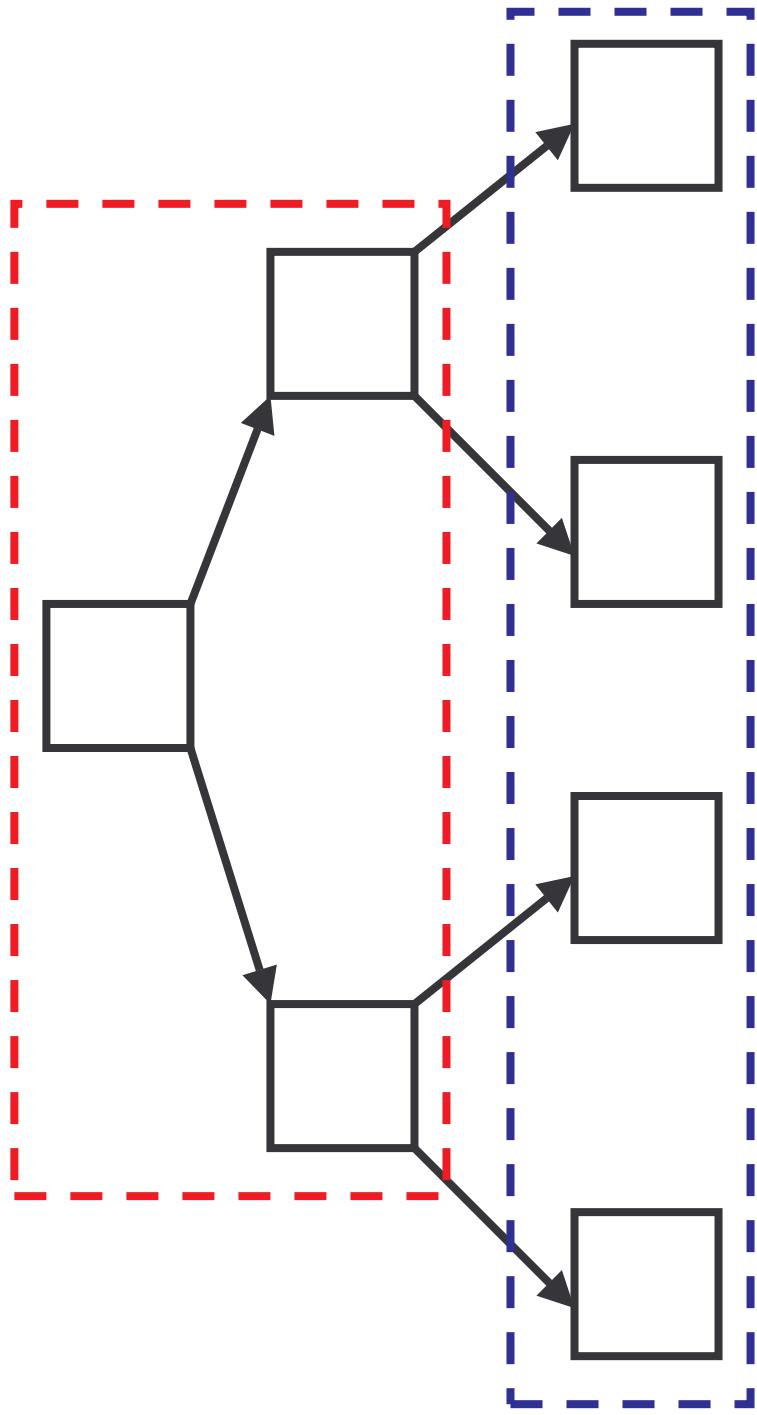
- rechenintensive Aufgaben
- sicherheitskritische Bereiche

Hash Verfahren :

- Universelle Ein-Weg Hash Funktionen
- Pseudozufällige Funktionen

RAM

(Online Prüfer)



RAM

(Online Prüfer)

Hash Verfahren :

- Universelle Ein-Weg Hash Funktionen
(Speicher lesbar)
- Pseudozufällige Funktionen
(Speicher geheim)

Zeitlicher Aufwand : $O(t \log n)$

n Speichergröße

t Aufwand zur Auswertung der Hash Funktion

Zusammenfassung

- Prüfer/Korrektor für Multiplikation und Division (z.B. für Anwendung in Prozessoren)
- ε -biased Hash Funktionen
- Offline Prüfer für RAM, Stack und Queue
- Online Prüfer